

Heiland, zum Tempel, zur Bier  
Setzt und in Ewigkeit. Amen!

An diese liturgische Feier knüpfte sich zunächst eine Rede an, welche die erste Weihnachtsfeier zum Gegenstand hatte, indem die Kinder verwiesen wurden auf die Stätte der Feier, auf die Festgemeinde, auf den Festprediger, auf die Festpredigt und auf den Chorgesang bei derselben.

Daß durch derartige Behandlung der Feste in der Schule der Sinn für kirchlich-gläubiges Leben in die Jugend eingepflanzt und dieselbe dadurch für die Kirche selbst erzogen wird, die Volksschule selbst aber mit der Kirche, als ihrer geistlichen Mutter, unzertrennlich verbunden bleibt: bedarf wol kaum einer Erwähnung. Verhelfe der Herr seiner Kirche dazu immer mehr durch Lehrer, welche die ihnen anvertraute Heerde in seinem Sinne weiden, damit auch aus dem Munde unserer Kinder dem Herrn ein wohlgefälliges Hosanna erklinge!

B.

G.

## L i t e r a t u r.

### Volks- und Jugendschriften.

177. Geschichts- und Lebensbilder in Erzählungen von Friedrich Karl Wild, evangelischem Pfarrer in Kirchheim am Ries. 2. Bändchen. Nürnberg: Joh. Phil. Neuw. (C. A. Braun.) 1857.
178. Aus dem Leben und für das Leben. Erzählt für's Volk in Stadt und Land. Mit 8 bunten Bildern geschmückt. Neu-Ruppin: F. W. Bergemann. 1859.
179. Das Röschen von Lindenau. Oder: die belohnte Treue. Eine Erzählung aus der Zeit des 30 jährigen Krieges für die Jugend und das Volk. 6. Bändchen der belehrenden und unterhaltenden Volks- und Jugendbibliothek. Von Dr. Carl Pilz. Leipzig: Hermann Fritzsche. 1859.
180. Neue deutsche Jugendzeitung, zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend und für Erwachsene herausgegeben von C. G. Holzmüller, Schuldirector in Dresden. Dresden: H. F. Zeh. 1. Jahrgang: 1858. 2. Jahrgang: 1859. Nr. 4.
181. Rebusalmanach für 1860. Zur Unterhaltung für fröhliche Kreise und in einsamen Stunden. 38 Bilderräthsel mit Auflösung.

2. Jahrgang. Berlin: Ernst Schotte u. Co. 7 1/2 Ngr.

182. Berthold Auerbach's deutscher Volkskalender auf das Jahr 1860. Mit Bildern nach Originalzeichnungen von Julius Scholz. Nebst einem populär-astronomischen Kalenderium. Leipzig: Ernst Keil.

183. Illustrierter Kalender für die Sächsischen Haus- und Landwirth auf das Jahr 1860. Begründet und herausgegeben von Dr. William Pöbe, Redacteur der Illustrierten Landwirthschaftlichen Vorzeitung. 2. Jahrgang. Leipzig: F. Volkmar. 20 Ngr.

177. Nicht bloß flüchtige Unterhaltung, sondern Förderung eines tief christlichen Lebens bezwecken diese Erzählungen. Haben dem Verfasser Familienväter und Hausmütter versichert, daß sie durch die Erzählungen des ersten Bändchens „reichen Trost und innere Glaubensstärkung gewonnen hätten,“ so wird er zu seiner Freude von den Erzählungen des zweiten Bändchens sicherlich ein gleiches Zeugniß vernehmen. 100.

178. Mehr als 30 Erzählungen, allerdings manche von sehr bescheidenem Umfange, werden hier geboten, von denen die meisten Gottes weise Führungen im Menschenleben durch Thatsachen zur erbaulichen Anschauung bringen.

179. Eine liebliche Erzählung in einfacher und höchst ansprechender Form, die von Jung und Alt mit gleichem Interesse gelesen werden wird und allen Kreisen empfohlen werden kann. — Der Verleger hat seine Volks- und Jugendbibliothek so eingerichtet, daß zwar jedes der sechs Bändchen ein Ganzes für sich bildet, indeß sind die einzelnen Erzählungen auch in einem Bande zu beziehen und wird in demselben dem Leser Folgendes geboten. Erstes Bändchen: Elisabeth, ein weiblicher Robinson. Oder: Die Auswanderer nach Amerika. Von J. Neumann (Satori). Zweites Bändchen: Der Lebensabend des Columbus. Von H. Göring. Drittes Bändchen: Winkelmann. Ein Lebensbild von Eduard Köller. Der brave Kesselflicker. Von S. Viertes Bändchen: Friedrich Schwerdtner. Eine österreichische Soldatengeschichte von Julius Ebersberg. Fünftes Bändchen: Valentin Zamerai Düval. Von K. G. Petermann. Der Inhalt des sechsten Bändchens ist vorstehend angezeigt. 100.

180. Von dieser Zeitschrift liegen uns die zwei ersten Jahrgänge vor. Der Herausgeber hat es sich darin angelegen sein lassen, nach besten Kräften Stoff zur „Bildung des Verstandes, zur Erheiterung des